



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 442425a

FIRMA

Hotel Sacher Salzburg Betriebs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a09262095404582c2e1a3548a0b6eff1

Mag. Matthias Winkler, geb 20.08.1969

am 14.08.2025

Michael Mauthner, geb 22.08.1977

am 14.08.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	30.855.117,11	35.087
Anlagevermögen	25.621.218,46	28.065
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.363,00	17
Sachanlagen	25.596.095,46	28.046
Grundstücke und Bauten	29.613,45	30
davon Grundwert	29.613,45	30
technische Anlagen und Maschinen	430.032,84	514
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.056.449,17	27.503
Anlagen in Bau	80.000,00	0
Finanzanlagen	1.760,00	2
Umlaufvermögen	4.984.439,08	6.819
Vorräte	304.109,71	252
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.084.247,24	5.777
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	370.064,87	356
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.714.182,37	5.421
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.596.082,13	789
Rechnungsabgrenzungsposten	115.960,11	70
Aktive latente Steuern	133.499,46	134
PASSIVA	30.855.117,11	35.087
Eigenkapital	27.435.625,99	25.780
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	34.655.499,66	34.655
Bilanzverlust	-7.319.873,67	-8.976
davon Verlustvortrag	-8.975.636,59	-8.701
Rückstellungen	1.560.366,55	1.233
Rückstellungen für Abfertigungen	473.909,91	459
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.086.456,64	774
Verbindlichkeiten	1.859.124,57	8.075
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	393.690,02	6.901
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.465.434,55	1.174

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	21.277.594,72	18.011
sonstige betriebliche Erträge	191.027,56	546
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	8.000,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.022,93	215
übrige	172.004,63	331
Personalaufwand	-9.283.300,74	-7.889
Löhne	-4.766.884,91	-4.139
Gehälter	-2.342.698,13	-1.871
soziale Aufwendungen	-2.173.717,70	-1.879
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-139.993,62	-119
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.822.755,89	-1.596
Abschreibungen	-2.960.936,37	-2.859
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.960.936,37	-2.859
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.496.371,40	-7.507
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-84.071,55	-82
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.728.013,77	301
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.759,68	39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-112.339,73	-606
davon betreffend verbundene Unternehmen	-112.339,73	-606
Zwischensumme - Finanzerfolg	-71.580,05	-567
Ergebnis vor Steuern	1.656.433,72	-266
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-670,80	-9
Ergebnis nach Steuern	1.655.762,92	-275
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	1.655.762,92	-275
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-8.975.636,59	-8.701
BILANZVERLUST	-7.319.873,67	-8.976

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	53.561.723,09	530.591,86	0,00	0,00	648.768,00	53.443.546,95	
Immaterielle Vermögensgegenstände	391.068,46	20.000,00	0,00	0,00	59.111,80	351.956,66	
Sachanlagen	53.168.894,63	510.591,86	0,00	0,00	589.656,20	53.089.830,29	
Grundstücke und Bauten	582.038,47	0,00	0,00	0,00	0,00	582.038,47	
davon Grundwert	29.613,45	0,00	0,00	0,00	0,00	29.613,45	
technische Anlagen und Maschinen	1.348.452,34	14.846,34	0,00	0,00	159.151,65	1.204.147,03	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.238.403,82	415.745,52	0,00	0,00	430.504,55	51.223.644,79	
Anlagen in Bau	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	
Finanzanlagen	1.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	25.496.791,05	2.960.936,37	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	374.280,67	13.424,79	0,00	0,00
Sachanlagen	25.122.510,38	2.947.511,58	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten	552.425,02	0,00	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	834.214,53	85.682,24	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.735.870,83	2.861.829,34	0,00	0,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	635.398,93	27.822.328,49
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	59.111,80	328.593,66
Sachanlagen	0,00	576.287,13	27.493.734,83
Grundstücke und Bauten	0,00	0,00	552.425,02
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	0,00	145.782,58	774.114,19
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	430.504,55	26.167.195,62
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	28.064.932,04	25.621.218,46
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.787,79	23.363,00
Sachanlagen	28.046.384,25	25.596.095,46
Grundstücke und Bauten	29.613,45	29.613,45
davon Grundwert	29.613,45	29.613,45
technische Anlagen und Maschinen	514.237,81	430.032,84
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.502.532,99	25.056.449,17
Anlagen in Bau	0,00	80.000,00
Finanzanlagen	1.760,00	1.760,00

I. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewandt.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

2. Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauer wird den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Software	3 - 5 Jahre
----------	-------------

Wesentlichen dauerhaften Wertminderungen wird durch die Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen Rechnung getragen.

b) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Einzelanschaffungswert von EUR 1.000,00 werden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear entsprechend der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Folgende Nutzungsdauer wird den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Einbauten in fremde Gebäude	20 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	4 - 20 Jahre
Fuhrpark	5 - 8 Jahre
EDV-Anlagen	3 - 10 Jahre
sonstiges Sachanlagevermögen	3 - 20 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Wertverzehr hinausgehen, eintreten.

c) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Börsenkursen angesetzt. Wesentlichen dauerhaften Wertminderungen wird durch die Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen Rechnung getragen.

3. Umlaufvermögen

a) Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten werden einzeln ermittelt.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

c) Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsgelder werden nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Zinssatzes von 1,82 % (2023: 1,82 %), einer Gehaltssteigerung in Höhe von 4,00 % (2023: 4,0 %) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren für Männer und Frauen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen berechnet.

Die sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Sämtliche Rückstellungen (mit Ausnahme der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung) haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten sind mit dem Anschaffungskurs oder mit dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist im angeschlossenen Anlagenspiegel ersichtlich. Der Grundwert zur Position Grundstücke und Bauten beträgt EUR 29.613,45 (31.12.2023: EUR 29.613,45).

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Geschäftsjahr nicht vorgenommen.

2. Vorräte

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	304.109,71	252.461,83

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeiten auf:

Forderungsspiegel zum 31. Dezember 2024	Gesamtbetrag EUR	Restlaufzeiten	
		bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.084.247,24	3.084.247,24	0,00
<i>davon Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>370.064,87</i>	<i>370.064,87</i>	<i>0,00</i>

Forderungsspiegel zum 31. Dezember 2023	Gesamtbetrag EUR	Restlaufzeiten	
		bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.777.082,80	5.777.082,80	0,00
davon Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	355.585,91	355.585,91	0,00

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 370.064,87 (31.12.2023: EUR 355.585,91) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 3.782,16 (31.12.2023: EUR 0,00) und sonstige Forderungen in Höhe von EUR 366.282,71 (31.12.2023: EUR 355.585,91).

Unter dem Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände waren im Geschäftsjahr 2023 unter anderem COVID-19-Förderungen in Höhe von EUR 2.996.129,95 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam waren.

4. Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept gebildet. Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Das Ökosoziale Steuerreformgesetz 2022 Teil I (ÖkoStRefG 2022 Teil I), das unter anderem auch eine stufenweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes bis 2024 von 25 % auf 23 % vorsieht, wurde im Jänner 2022 beschlossen. Da die Umkehr der Latenzen überwiegend in Jahren ab 2024 erwartet wird, wird ab 31. Dezember 2022 ein einheitlicher Körperschaftsteuersatz von 23 % der Berechnung der latenten Steuern zugrunde gelegt.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	31.12.2024 aktiviert EUR	Veränderung EUR	31.12.2023 aktiviert EUR
Anlagevermögen	-256.191,43	-19.883,67	-236.307,76
Abfertigungen: Rückstellungen, Aufwands- verteilung gem. § 124b Z 68 lit c EStG	613.705,83	-6.359,09	620.064,92
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	222.918,04	23.326,24	199.591,80
	<u>580.432,44</u>	<u>-2.916,52</u>	<u>583.348,96</u>
Aktive (+) / Passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 %	133.499,46	-670,80	134.170,26

Die aktive latente Steuer entwickelt sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Stand am 01.01.2024	134.170,26
erfolgswirksame Veränderung	<u>-670,80</u>
Stand am 31.12.2024	<u>133.499,46</u>

5. Eigenkapital

Das eingeforderte und einbezahlte Stammkapital zum 31. Dezember 2024 beträgt EUR 100.000,00 (31.12.2023: EUR 100.000,00).

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<u>1.086.456,64</u>	<u>773.604,09</u>

7. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.859.124,57 (31.12.2023: EUR 8.074.936,77) haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 393.690,02 (31.12.2023: EUR 6.901.148,14) betreffen mit EUR 112.339,73 (31.12.2023: EUR 6.566.292,15) sonstige Verbindlichkeiten und mit EUR 281.350,29 (31.12.2023: EUR 334.855,99) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind insbesondere Aufwendungen für soziale Sicherheit in Höhe von EUR 207.501,01 (31.12.2023: EUR 177.092,62), Aufwendungen aus Steuern in Höhe von EUR 100.066,23 (31.12.2023: EUR 102.759,84), für Personal in Höhe von EUR 42.818,19 (31.12.2023: EUR 1.219,94) sowie Kreditkartengebühren in Höhe von EUR 27.833,78 (31.12.2023: EUR 25.786,50) enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam sind.

8. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Die künftigen Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen können wie folgt prognostiziert werden:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
für das folgende Geschäftsjahr	2.547.910,00	2.416.480,00
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>2.393.280,00</i>	<i>2.276.340,00</i>
für die fünf folgenden Geschäftsjahre	12.739.550,00	12.082.400,00
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>11.966.400,00</i>	<i>11.381.700,00</i>

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Angaben

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Gliederungsvorschriften des Jahresabschlusses

Es wird das übliche, dem Rechnungslegungsgesetz entsprechende, Gliederungsschema verwendet.

2. Personalaufwand

In den Löhnen ist ein Aufwand aus der Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 30.594,74 (2023: Aufwand EUR 15.871,25) und in den Gehältern ein Aufwand aus der Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 29.013,16 (2023: Aufwand EUR 33.568,74) enthalten.

Daneben bestehen Rückstellungen für Überstunden, Guttage, Feiertage, Sonderzahlungen, offene Urlaubstage und Prämien, die in Summe eine Dotierung in Höhe von EUR 237.800,96 (2023: Dotierung EUR 91.427,98) ergeben. Davon entfällt eine Dotierung in Höhe von EUR 49.881,52 (2023: Dotierung EUR 57.289,86) auf die Position Löhne und eine Dotierung in Höhe von EUR 187.919,44 (2023: Dotierung EUR 34.138,12) auf die Position Gehälter.

3. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Abfertigungsaufwand	30.153,51	125.204,52
Mitarbeitervorsorgekasse	95.005,90	80.581,46
Anpassung Abfertigungsrückstellung	14.834,21	-86.787,32
	<u>139.993,62</u>	<u>118.998,66</u>

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die wesentlichen Aufwendungen der Position "6. sonstige betriebliche Aufwendungen" betreffen Instandhaltungen und Betriebskosten, Gästedienst, Mieten und Gebäudepacht, Reisebüro- und Kreditkartenprovisionen, Werbung sowie im Geschäftsjahr 2023 auch Wertberichtigungen von sonstigen Forderungen in Höhe von insgesamt EUR 6.611.296,46 (2023: EUR 6.628.215,83).

IV. Sonstige Angaben

1. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Hotel Sacher Salzburg Betriebs GmbH ist ein Konzernunternehmen der Hotel Sacher, Eduard Sacher GmbH, 1010 Wien, FN 52596 y, und gehört ihrem Vollkonsolidierungskreis an. Die Hotel Sacher, Eduard Sacher GmbH erstellt den Konzernabschluss für den kleinsten und den größten Konsolidierungskreis. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht wird beim Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter FN 52596 y offengelegt.

Vertragsverhältnisse bestehen mit folgenden verbundenen Unternehmen:

- Hotel Sacher, Eduard Sacher GmbH
 - Mietvertrag betreffend die Hotelliegenschaft Hotel Sacher Salzburg
 - Im Geschäftsjahr 2011/2012 wurde zwischen der Hotel Sacher, Eduard Sacher GmbH als Gruppenträger sowie der Sacher Hotels Betriebsgesellschaft m.b.H., Original Sacher-Torten Manufaktur GesmbH (vormals Original Sacher-Torten Handel- und Produktionsgesellschaft m.b.H.), Sacher Cafés Betriebsgesellschaft m.b.H. sowie der Bristol Holding GmbH als Gruppenmitglieder eine Vereinbarung über die Bildung einer Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG mit Wirkung ab der Steuerveranlagung 2012 abgeschlossen. Aufgrund der Abspaltung des Teilbetriebes Hotel Sacher Salzburg von der Sacher Hotels Betriebsgesellschaft m.b.H. ergibt sich keine Änderung am Bestand der Unternehmensgruppe. Die durch Abspaltung zur Neugründung errichtete Hotel Sacher Salzburg Betriebs GmbH ist daher ab dem Geschäftsjahr 2015/2016 Gruppenmitglied.

Zwischen dem Gruppenträger und den Gruppenmitgliedern besteht auf Basis der Stand-Alone-Regelung (Belastungsmethode) eine Vereinbarung über den Steuerausgleich. In dieser ist festgelegt, dass das Gruppenmitglied bei positiven steuerlichen Jahresergebnis eine Steuerumlage an den Gruppenträger entrichten muss. Im Fall eines negativen steuerlichen Ergebnisses des Gruppenmitglieds wird dieser Verlust evident gehalten und in jenen darauffolgenden Wirtschaftsjahren, in denen das Gruppenmitglied wieder einen steuerlichen Gewinn erzielt, nach den Vorschriften des KStG gegen diese steuerlichen Gewinne verrechnet, so als ob das Gruppenmitglied nicht Bestandteil einer steuerlichen Unternehmensgruppe wäre. Insoweit evident gehaltene steuerliche Verluste verrechnet werden, entfällt die Verpflichtung des Gruppenmitglieds zur Zahlung einer Steuerumlage.

2. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Hotel Sacher Salzburg Betriebs GmbH ist in den Konzernabschluss der Hotel Sacher, Eduard Sacher GmbH einbezogen. Gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB werden die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer im Konzernabschluss der Hotel Sacher, Eduard Sacher GmbH ausgewiesen.

3. Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust zum 31. Dezember 2024 in Höhe von EUR -7.319.873,67 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz zu berücksichtigen sind.

5. Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter

Die Anzahl der Beschäftigten betrug im Jahresdurchschnitt:

	2024	2023
Arbeiter	126	115
Angestellte	42	38
Gesamt	168	153

6. Finanzinstrumente

Im Abschlussjahr nutzte die Gesellschaft keine derivativen Finanzinstrumente i.S.d. § 238 UGB.

7. Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Geschäftsführer der Gesellschaft sind:

- Herr Mag. Matthias Winkler
- Herr Michael Mauthner

Hinsichtlich der Angaben gem. § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB wird von der Schutzklausel gem. § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Die Hotel Sacher Salzburg Betriebs GmbH ist ein Konzernunternehmen der Hotel Sacher, Eduard Sacher GmbH.

8. Unterfertigung Jahresabschluss

Dieser Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wurde von den Geschäftsführern aufgestellt und im Folgenden unterzeichnet.

Wien, am 12. Juni 2025



Hotel Sacher Salzburg Betriebs GmbH